LSM-1 Lydia Enders, KV Bitburg-Prüm

Tagesordnungspunkt: 6.1. Nachwahl Landesschatzmeisterin

Landesschatzmeisterin



Bewerbungstext

Liebe Freundinnen und Freunde!

Zu den Grünen bin ich 2014 gekommen, nachdem ich davor durch meine Kinder etliche Jahre in den verschiedensten Elterngremien, vom Kindergarten über die Grundschule bis zur Realschule, viele Probleme im schulischen und im gesellschaftlichen Bereich kennengelernt habe und immer noch tue, denn ich bin noch Elternsprecherin im Gymnasium unseres Jüngsten.
Die zunehmenden Sorgen um unsere Natur und damit auch um die Zukunft meiner und unserer Kinder haben mich im gleichen Jahr dazu bewegt, quasi zum Einstieg, erst mal für den Gemeinderat anzutreten und ich bin auch gewählt worden.
Da mir das aber, auch wegen der niedrigen Sitzungsfrequenz, nicht genug war und ich mehr erreichen wollte, ließ ich mich erst als Beisitzerin in den Vorstand des Kreisverbandes Bitburg-Prüm wählen und bin mittlerweile über die Geschäftsführung zum Sprecherinnenposten gekommen. Auf Kreisebene erledige ich nach wie vor die Büroarbeiten, bespiele die sozialen Medien, organisiere Veranstaltungen, betreue die Mitglieder und vertrete den Verband bei KVK, LDV und auch auf der BDK.

Meine Kinder, die ich in den letzten 22 Jahren betreut und erzogen habe, sind jetzt fast alle groß und gehen immer mehr ihre eigenen Wege. Es ist also auch für mich Zeit, mich umzuorientieren und neue Wege zu beschreiten.

Ich bin mir sehr bewusst, dass die Schatzmeisterei für den Landesverband eine Aufgabe ist, die mit Hochachtung behandelt werden muss.
Es gilt die Kreisverbände zu stärken und zu unterstützen. Als Mitglied der Strukturkommission konnte ich einen Einblick in die vielfältigen Problematiken der einzelnen, vor allem der strukturschwachen Kreisverbände bekommen, denn EIN Problem für alle gibt es nicht.
Der Landesverband hat sich schon auf den Weg gemacht, diese Probleme zu lösen. Diese Aufgabe möchte ich mit voller Kraft unterstützen.

Als Dorfkind aus dem Eifelkreis, nebenbei dem größten Flächenkreis unseres schönen Bundeslandes will ich mich im Landesvorstand für den ländlichen Raum stark machen. Wir haben auf dem Land Probleme, die kann man sich in der Stadt, oder auf dem dicht bewohnten Land, gar nicht vorstellen. Das fängt an mit der Mobilität, geht über Grundversorgung (Einkaufen, Arzt, etc. pp.) und betrifft junge und ganz besonders viele alte und ältere Menschen.
Die Arbeit der Strukturkommission machte es schon deutlich: EINEN ländlichen Raum gibt es nicht. Also braucht der ländliche Raum auch viele und vielfältige Stimmen bei der Entwicklung und Umsetzung von Kampagnen.

Eine Sache, die mir schon seit längerem, auch auf Kreisverbandsebene, regelrecht Kopfzerbrechen bereitet, ist die zu geringe Frauenbeteiligung in der Politik.
Wie kann es uns gelingen, gerade im ländlichen Raum, mehr Frauen, auch und ganz besonders junge, in

die Kommunalpolitik zu installieren?
Ein guter Anfang ist das Programm „Frauen.Macht.Politik“, zur Motivation von Frauen, sich in die Räte einzubringen. Ich durfte Natalie schon zu einem Termin begleiten und will diese Initiative auf jeden Fall weiter unterstützen.
Ich will meine Leidenschaft für die Kommunalpolitik nutzen und darauf aufmerksam machen, wie man als Ratsmitglied seine Umgebung mitgestalten kann. Es werden ja nicht nur Straßen gebaut, sondern auch Spielplätze geschaffen, Radwege und Möglichkeiten der Freizeitgestaltung entwickelt und umgesetzt.
Frauen sehen die Welt mit anderen Augen als Männer. Frauen sollten die Welt auch nach ihrer Sicht mitgestalten können und dürfen.

Mir ist es sehr wichtig in einem Team zu arbeiten, sich konstruktiv auszutauschen, etwas zu bewegen und voranzutreiben. Ich bin immer offen für neues und sage auch, wenn ich etwas doof finde.
Ich denke, ich kann guten Gewissens behaupten, dass ich mit beiden Beinen im Leben stehe und durch meine vielfältigen Lebenserfahrungen in der Lage bin, jede Gruppe in der diversen Grünen-Familie zu verstehen und zu unterstützen.

Gerne würde ich mich für Euch im Landesvorstand engagieren und ich bitte Euch um Eure Stimme für meine Wahl zur Landesschatzmeisterin.

Eure Lydia Enders

Lebenslauf

- Geboren 1974 in Bitburg
- aufgewachsen auf einem Bauernhof
- verheiratet seit 2000 mit Thomas
- 4 Kinder (17, 18, 19, 22)
- Beruf: Mutter und gelernte Fremdsprachensekretärin
- Vor 2000 jahrelang selbstständig als Transportunternehmerin mit eigenem LKW
- Ab 2000: Unterstützung durch Übernahme der Büroarbeiten im Sägewerk meines Mannes

Parteiliche Ämter:

- 2014 Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen
- 2015 Beisitzerin im Vorstand
- 2016 Bürokraft beim Kreisverband als Minijob
- 2017 Kreisgeschäftsführung und stellv. Sprecherin
- 2022 Sprecherin des Kreisverbandes
- 2022 Mitglied im Vorstand der GKomV
- 2022 Berufung in die Strukturkommission des Landesverbandes

Kommunalpolitische Ehrenämter:

- 2014 bis heute Ortsgemeinderat in Bettingen
- 2019 bis heute Verbandsgemeinderat Bitburger Land, Fraktionsvorsitzende
- 2019 bis heute Mitglied Ausschuss Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft des Landkreistages
- 2020 bis heute Kreistag des Eifelkreises

Hobbies:

- Kreativ sein mit Wolle und Stoffen in allen Variationen
- Lange Spaziergänge mit meinen beiden Hunden
- Mein Gemüsegarten, mit dem ich meine Familie in großen Teilen selbst versorge

Bei Fragen, Mail an:
lydia.enders@outlook.de